

Traumasive® plus

Steriler Hydrokolloidverband

Produktbeschreibung

Wundverbände dienen dazu, Geschwüre, Verbrennungen und Wundflächen vor Infektionen und mechanischen Reizen zu schützen. Herkömmliches Verbandsmaterial kann mit dem eintrocknenden Wundsekret verkleben. Der Verbandswechsel ist dann mit zusätzlichen Schmerzen für den Patienten verbunden. Außerdem wird die Abheilung der Wundfläche verzögert, wenn neugebildetes Gewebe bei einem Verbandswechsel wieder zerstört wird. Deshalb wurde auf die selbsthaftende Polyurethan-Unterlage von Traumasive® plus eine Schicht aufgetragen, die aus natürlichen Hydrokolloiden besteht. Sie verbindet sich mit dem Wundsekret zu einem Gel, das nicht mit der Wundfläche verkleben kann. Durch die luft- und wasserdampfdurchlässige Struktur des Gels werden günstige Voraussetzungen für den Heilungsprozess geschaffen. Reizungen der Wundfläche und Verletzungen des neugebildeten Gewebes werden bei einem Verbandswechsel vermieden.

Traumasive® plus ist wasserundurchlässig und kann daher auch beim Baden und Duschen getragen werden.

Traumasive® plus eignet sich für die Versorgung von nässenden Wunden wie

- Unterschenkelgeschwüre (z. B. verursacht durch venöse Stauungen, Durchblutungsstörungen, Zuckerkrankheit oder Verletzungen)
- Druckgeschwüre (Dekubitus)
- Verbrennungen 1. + 2. Grades
- Spalthautentnahmen.

Traumasive® plus besteht aus flexiblem Material und ist selbsthaftend, auch auf Knöcheln, Fersen und an Zehen.

Traumasive® plus dient als Wundabdeckung. Andere Maßnahmen wie Ruhigstellung betroffener Körperteile, Umlagerung, Druckentlastung und angepasste Diät müssen auch bei einer Wundversorgung mit Traumasive® plus weiterhin durchgeführt werden. An einem Unterschenkelgeschwür kann über Traumasive® plus ein Kompressionsverband angelegt werden.

Traumasive® plus eignet sich nicht für die Versorgung von

- Geschwüren als Folge infektiöser Erkrankungen (z. B. Tuberkulose, Syphilis, tiefreichende Pilzinfektionen)
- Verbrennungen 3. Grades
- infizierten Wunden.

Anwendungshinweise

Wie wird die Wunde vorbereitet?

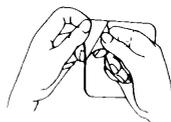
Vor der Anwendung von Traumasive® plus sollten Sie die Wunde sorgfältig mit steriler Ringelösung (erhältlich z. B. in der Apotheke) spülen und anschließend die Wundränder mit einer sterilen Kompresse gut trocknen.

Achten Sie bitte auch darauf, dass die die Wunde umgebende Haut sauber und fettfrei ist.

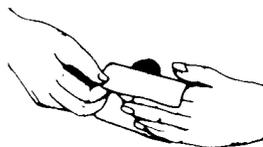
Wie wird Traumasive® plus angewendet?

Jeder Traumasive® plus Verband ist einzeln steril verpackt. Wenn die Einzelpackung geöffnet ist, verwenden Sie Traumasive® plus bitte sofort. Wenn Sie nicht den ganzen Einzelverband verbrauchen, sollten Sie den Rest nicht zu einem späteren Zeitpunkt verwenden, da er dann nicht mehr steril ist.

Bitte berühren Sie die Klebeschicht nur ganz am Rand, wenn Sie das Abziehpapier davon entfernen.



Danach legen Sie den Verband mit der Klebeschicht auf die Wunde und streichen ihn langsam und vorsichtig glatt.



Der Verband sollte rundherum mindestens 3 cm über den Wundrand hinausgehen, damit er auf gesunder Haut haften kann.

Wie wird Traumasive® plus gewechselt?

Zur Entfernung des Verbandes legen Sie eine Hand auf die gesunde Haut und lösen mit der anderen rundherum die Ränder des Verbandes. Dann heben Sie den Verband vorsichtig von den Rändern zur Mitte hin von der Wunde ab.



Wenn Sie die Wunde wieder gereinigt haben, legen Sie einen neuen Verband an.

Wie oft wird Traumasive® plus gewechselt?

Durch die Aufnahme von Wundsekret bildet sich eine gelartige Masse. Sie sollten Traumasive® plus immer dann wechseln, wenn die Wölbung über der Wunde durch die Gelbildung deutlich sichtbar wird oder die Verfärbung des Verbandes etwas die Größe der Wunde erreicht hat.

Wenn Gel unter Traumasive® plus hervortritt, sollten Sie den Verband umgehend wechseln.

Wenn nach dem Entfernen aller abgestorbener Gewebepartikel eine saubere Wunde vorliegt, kann Taumasive® plus 3 bis 4 Tage ohne Verbandswechsel belassen werden. Falls die Wundreinigung noch nicht abgeschlossen ist oder sich noch schwer zu entfernendes abgestorbenes Gewebe in der Wunde befindet, sollte der Taumasive® plus Verband häufiger gewechselt werden. Auf jeden Fall muss der Verband nach 7 Tagen gewechselt werden.

Was ist noch zu beachten?

Bitte seien Sie nicht beunruhigt, wenn die Wunde nach den ersten Verbandswechseln größer wirkt. Das ist auf die Wundreinigung zurückzuführen und der erste Schritt zur Heilung.

Beim Verbandswechsel sehen Sie ein Gel, das gelblich sein kann und einen charakteristischen Geruch hat. Verwechseln Sie es nicht mit Eiter. Die Wunde sollten Sie erst beurteilen, wenn sie gereinigt ist.

Wann ist ärztliche Hilfe erforderlich?

Wenn bei der Reinigung Muskeln, Knochen oder Sehnen sichtbar werden, darf die Wundversorgung mit Taumasive® plus nur unter ärztlicher Aufsicht fortgesetzt werden.

Falls sich während der Anwendung von Traumasive® plus eine Wundinfektion entwickelt (uncharakteristischer Geruch, farbliche Veränderungen des Wundsekrets, Fieber, Hautrötungen in der Wundumgebung), suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf, der den Wundzustand beurteilen und entsprechende Maßnahmen einleiten kann.

Unterschenkel- und Druckgeschwüre sollten unter Anleitung medizinisch geschulten Fachpersonals mit Taumasive® plus versorgt werden.

Lagerungshinweise

Bei Zimmertemperatur und liegend lagern!
Vor Feuchtigkeit schützen!

Gammastrahlensterilisiert - nicht nochmals sterilisieren

Hersteller gemäß Medizinprodukterecht

 Laboratoires URGO
42 rue de Longvic, BP 157
21304 CHENOVE-Cedex
France

Made in France

Vertrieb in Deutschland:
HEXAL AG
Industriestr. 25
D - 83607 Holzkirchen

Datum der Zuteilung der CE-Kennzeichnung

2001

Stand der Information

2009-10

Traumasive® plus gibt es in Packungen mit je 5 einzeln steril verpackten Verbänden mit den Abmessungen 10 cm x 10 cm, 15 cm x 15 cm und 20 cm x 20 cm und in Packungen mit je 10 einzeln steril verpackten Verbänden mit den Abmessungen 10 cm x 10 cm.

STERILE R

CE 0459



683967

442535B